

**Telefonkonferenz  
zu den Q1-Zahlen 2015  
12. Mai 2015**

Claus Bolza-Schünemann, CEO  
Mathias Dähn, CFO



# Agenda

## Highlights Q1 2015

Geschäftsverlauf/Kennzahlen Q1 2015


Ausblick und Strategie

## Neue Segmentberichterstattung unterstützt Corporate Governance



### Grund- prinzipien verankert

- Null-Toleranz für Verlustbringer
- Keine Quersubventionen
- Kapitaleinsatz nach den strategischen Zielen und der erwarteten Rendite



### Neue Segment- einteilung ab Q1 2015

- Neudefinition der Segmente nach den Sparten Bogenoffsetmaschinen (Sheetfed Solutions), Digital- und Offset-Rollenmaschinen (Digital & Web Solutions) und Spezialmaschinen (Special Solutions)
- Hohe betriebswirtschaftliche Transparenz ermöglicht die Durchsetzung der Grundprinzipien

## Neue Gesellschaftsstruktur für HV-Beschluss am 21. Mai vorbereitet

### Konzept

- Ausgliederung der KBA-Sheetfed Solutions, der KBA-Digital & Web Solutions, der KBA-Industrial Solutions (standortübergreifende Produktion) und der KBA-NotaSys (Wertpapieraktivitäten in Würzburg) als AG & Co. KGs
- Koenig & Bauer AG als Holding und alleiniger Komplementär

### Ziele

- Klare und konsequente Management-Verantwortung
- Höhere Transparenz
- Mehr strategische Flexibilität

### Umsetzung

- Neue Gesellschaftsstruktur soll bei Zustimmung der Aktionäre rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft treten
- Holding mit dreiköpfigem Vorstand, übrige Vorstandsmitglieder werden Geschäftsführer der ausgegliederten Gesellschaften
- Operativ bereits seit einem Jahr entsprechend organisiert

## Restrukturierung auf der Zielgeraden

**Erledigt**

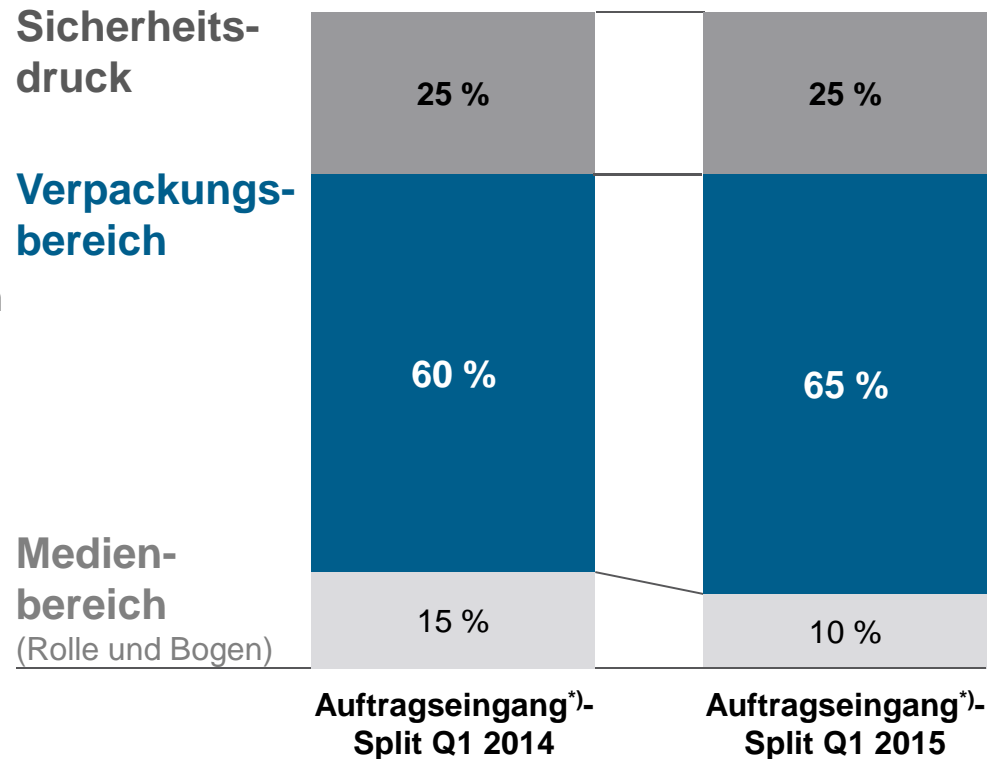
- Abbau von 1.500 Stellen weitgehend finalisiert
- Personalkostenbasis ab 2016 um  $\approx$  100 Mio. € gesenkt
- Frühere Abhängigkeit vom Rollenmaschinen-Neugeschäft beendet
- Produktionsnetzwerk restrukturiert mit Beseitigung der Redundanzen

**In der  
Umsetzung**

- Abbau der noch verbliebenen Leerkosten bei Digital & Web im H1
- Neue digitale Anwendungen müssen ab H2 größeren Umsatzbeitrag leisten
- Fine-Tuning bei Industrial Solutions (standortübergreifende Produktion)

## Portfolio-Transformation in Wachstumsmärkte kommt weiter voran

- Zuwächse in angestammten Verpackungsmärkten wie Kartonagen-, Blech- und Kennzeichnungsdruck
- Guter Auftragseingang im Wachstumsmarkt flexible Verpackungen
- Gemeinsam mit HP entwickelte Inkjet-Web-Press für Wellpappen-Verpackungen soll im Q4 2015 vorgestellt werden



\*) Neumaschinengeschäft

## Profitables Servicegeschäft ausgebaut

- Service wird als eigenständiges Geschäft geführt
- Wachsendes Potenzial durch alternde Maschinenbasis (vor allem im Rollengeschäft)
- Erweiterte Servicestrategie wird 2015 umgesetzt

	2013		2014		Q1 2014		Q1 2015
<b>Serviceumsätze</b> (in Mio. €)	221,9	➔	257,8		49,8	➔	54,5
<b>in % des Konzernumsatzes</b>	20,2		23,4		23,3		30,7

# Agenda

Highlights Q1 2015

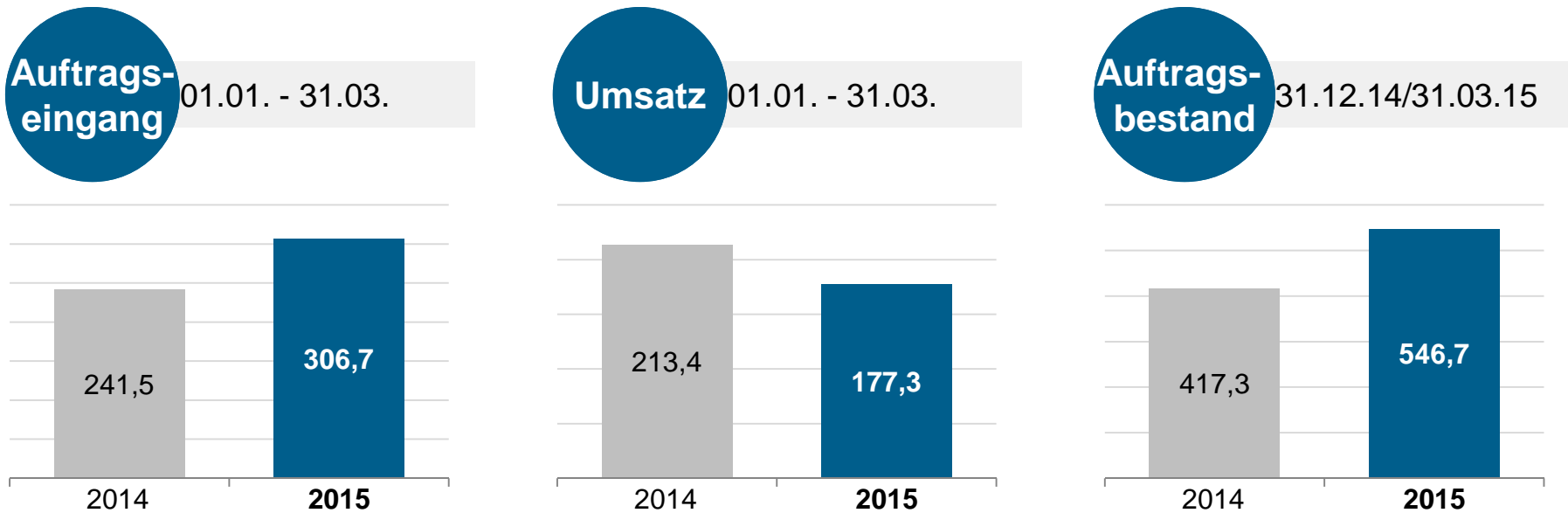
**Geschäftsverlauf/Kennzahlen Q1 2015**

Ausblick und Strategie



## Geschäftsverlauf im KBA-Konzern

- Bestellplus von 27 % übertrifft Branchentrend signifikant, guter AE in allen Segmenten
- Quartalsumsatz durch Lieferschwerpunkte im Q3 und vor allem im Q4 unter Vorjahr
- Auftragsbestand um etwa 130 Mio. € höher als zum Quartalsbeginn



Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

## Ergebnisentwicklung im KBA-Konzern

- Auslieferungsbedingt niedriger Quartalsumsatz und noch nicht vollständig abgebaute Leerkosten vor allem im Segment Digital & Web belasten Ergebnis
- Neuorientierung Digital & Web wird weiter energisch vorangetrieben
- Geplante Maschinenlieferungen führen zu Umsatzsteigerung im H2
- Sukzessive Kostenentlastung aus der Restrukturierung
- Auslieferung größerer Wertpapieraufträge im Q4 geplant

	2013	2014	Q1 2014	Q1 2015
<b>Bruttomarge</b>	14,4 %	27,0 %	25,4 %	20,6 %
<b>EBT</b>	-138,1 Mio. €	5,5 Mio. €	-12,1 Mio. €	-17,7 Mio. €
<b>EPS</b>	-9,31 €	0,03 €	-0,85 €	-1,01 €

Konzernzahlen nach IFRS

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2014	Q1 2015
Umsatzerlöse	213,4	177,3
Herstellungskosten des Umsatzes	-159,3	-140,8
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>54,1</b>	<b>36,5</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14,2	-13,4
Vertriebskosten	-28,4	-27,9
Verwaltungskosten	-19,0	-21,6
Sonstige betriebliche Erträge ./ Aufwendungen	-2,7	10,2
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-10,2</b>	<b>-16,2</b>
Zinsergebnis	-1,9	-1,5
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-12,1</b>	<b>-17,7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,9	0,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-14,0</b>	<b>-16,9</b>

Konzernzahlen nach IFRS

## Aktives Working Capital-Management zeigt Erfolge

- Vorratsvermögen und Forderungen gegenüber Vorjahr um rund 100 Mio. € reduziert
- 32 Mio. € höhere Kundenanzahlungen durch Bestellplus in Q1
- Operativer und Free Cashflow trotz der Abflüsse für den Personalabbau von 9 Mio. € verbessert
- Hohe liquide Mittel von 186 Mio. € und gute Nettoliquidität

in Mio. €

**Nettoliquidität**

	31.03.2014	30.06.2014	30.09.2014	31.12.2014	31.03.2015
<b>Nettoliquidität</b>	108,9	120,1	184,7	192,4	169,2

Konzernzahlen nach IFRS

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €

	Q1 2014	Q1 2015
Ergebnis vor Steuern	-12,1	-17,7
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	8,0	9,4
<b>Bruttocashflow</b>	<b>-4,1</b>	<b>-8,3</b>
Veränderungen Vorräte, Forderungen, andere Aktiva	-2,9	-27,2
Veränderungen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-44,3	6,2
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-51,3</b>	<b>-29,3</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3,1</b>	<b>-1,8</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-54,4</b>	<b>-31,1</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-53,6</b>	<b>-29,8</b>
Wechselkursbedingte Veränderung Finanzmittelbestand	-0,6	8,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	185,4	207,6
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>131,2</b>	<b>186,0</b>

Konzernzahlen nach IFRS

# Konzernbilanz

in Mio. €

## Aktiva

### Langfristige Vermögenswerte

	31.12.2014	31.03.2015
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	228,7	<b>226,7</b>
Finanzinvest./sonstige finanzielle Ford.	14,8	<b>14,8</b>
Sonstige Vermögenswerte	0,1	<b>0,2</b>
Latente Steueransprüche	35,2	<b>38,0</b>
	<b>278,8</b>	<b>279,7</b>

### Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	279,3	<b>309,6</b>
Forderungen aus L. u. L.	198,8	<b>186,4</b>
Sonstige finanzielle Forderungen	15,4	<b>17,7</b>
Sonstige Vermögenswerte	24,7	<b>30,3</b>
Wertpapiere	9,6	<b>10,7</b>
Zahlungsmittel u. -äquivalente	207,6	<b>186,0</b>
Zur Veräußerung gehalt. Vermögensw.	0,5	<b>2,7</b>
	<b>735,9</b>	<b>743,4</b>

**1.014,7**    **1.023,1**

## Passiva

### Eigenkapital

	31.12.2014	31.03.2015
Gezeichnetes Kapital	43,0	<b>43,0</b>
Kapitalrücklage	87,5	<b>87,5</b>
Gewinnrücklagen	96,2	<b>53,7</b>
Anteile anderer Gesellschafter	0,5	<b>0,3</b>
	<b>227,2</b>	<b>184,5</b>

### Langfristige Schulden

Rückstellungen für Pensionen	195,0	<b>216,2</b>
Sonstige Rückstellungen	55,7	<b>56,3</b>
Sonstige finanz. Verbindlichkeiten	10,1	<b>13,1</b>
Sonstige Schulden	2,0	<b>2,1</b>
Latente Steuerverbindlichkeiten	19,5	<b>19,8</b>
	<b>282,3</b>	<b>307,5</b>

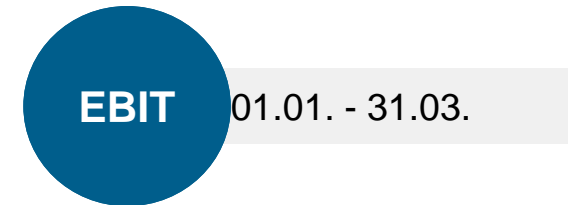
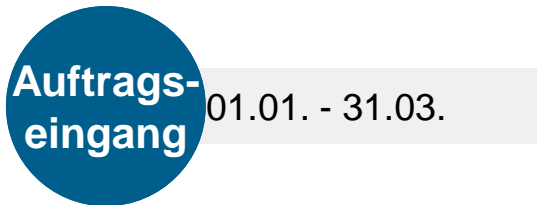
### Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	203,5	<b>202,9</b>
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	57,1	<b>50,7</b>
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	78,6	<b>96,1</b>
Sonstige Schulden	166,0	<b>181,4</b>
	<b>505,2</b>	<b>531,1</b>
	<b>1.014,7</b>	<b>1.023,1</b>

Konzernzahlen nach IFRS

## Geschäftsverlauf im Segment Sheetfed Solutions

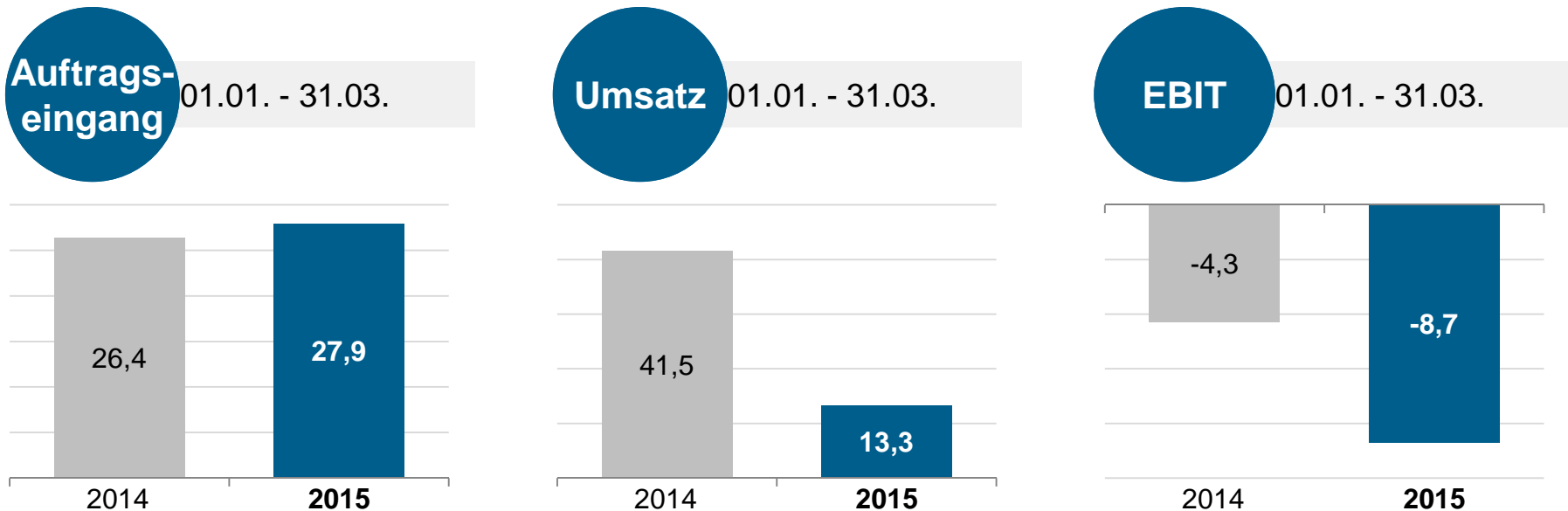
- Sehr gute Auftragseingänge (+30,5 %) durch rege Nachfrage im Verpackungsbereich
- Umsatz durch verzögerte Auslieferungen leicht unter Vorjahr
- Vom zweiten Quartal an sukzessive Ergebnisverbesserungen



Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

## Geschäftsverlauf im Segment Digital & Web Solutions

- Umfassende Kapazitätsanpassung mit Geschäftserweiterung um Rollen-Digitaldruck
- Starker Umsatzrückgang durch Neuorientierung mit entsprechender Ergebnisverschlechterung
- Sukzessive Ergebnisverbesserungen ab Q2 2015 durch Kostentlastung und höhere Auslieferungen

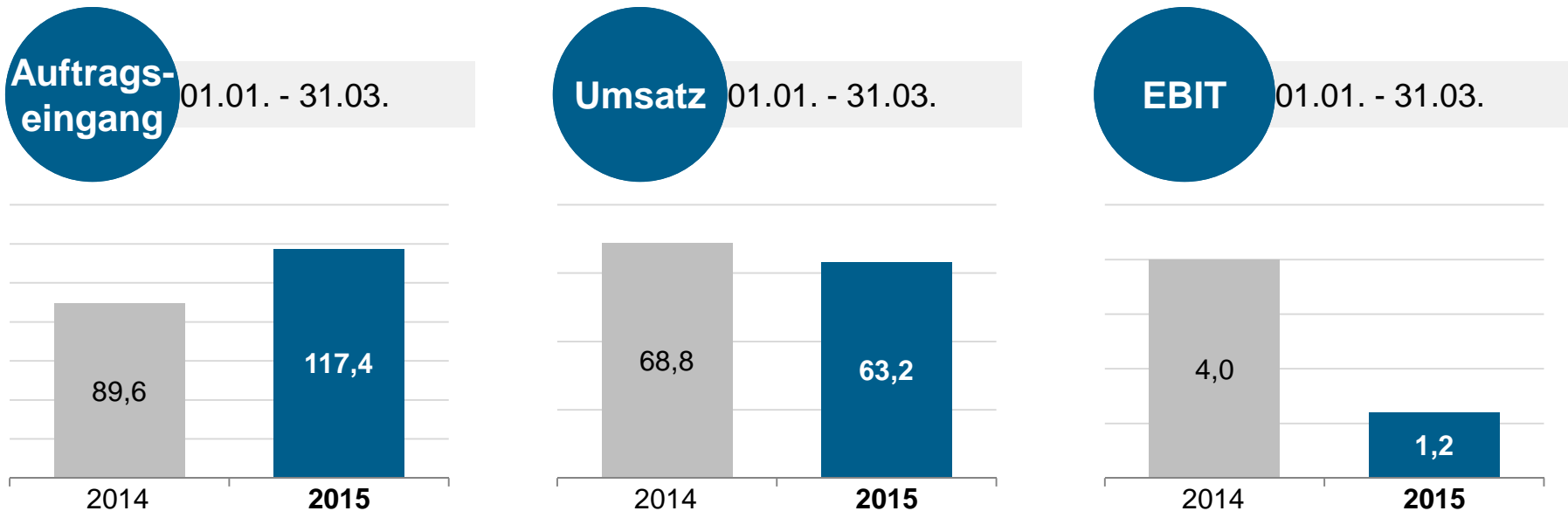


Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €



## Geschäftsverlauf im Segment Special Solutions

- 31 % mehr Bestellungen bei Spezialmaschinen mit gutem Wertpapiergeschäft
- Verzögerte Auslieferungen belasten H1, starkes H2 erwartet
- Im Wertpapiergeschäft Ballung der Liefertermine im Q4



Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

# Agenda

Highlights Q1 2015

Geschäftsverlauf/Kennzahlen Q1 2015

**Ausblick und Strategie**

## Guidance für 2015 bei umsatzbedingt schwachem Q1 und Q2 bestätigt

**2015**

- Konzernumsatz > 1 Mrd. €, davon deutlich über 50 % im H2
- Fortschreitende Restrukturierungserfolge wirken ergebnissteigernd
- EBT-Marge vom Umsatz bis zu 2 %

**2016**

- Umsetzung der Restrukturierung abgeschlossen
- Weitere Fortschritte bei der Transformation des Produktportfolios
- Nachhaltige Profitabilität in allen Geschäftsfeldern

Dieser Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt.

# Strategie

## Kurz- fristig

- Restrukturierung finalisieren
- Finanzkraft durch nachhaltiges Working Capital-Management stärken
  - Forderungsstruktur besonders im Fokus
  - Weiteres Upside-Potenzial bei den Vorräten
- Neue Gesellschaftsstruktur nach Zustimmung der HV umsetzen

## Mittel- fristig

- Portfolio-Transformation in Wachstumsmärkte beschleunigen
- Service-Umsatzanteil nachhaltig auf 30 % steigern
- Gezielte Expansion in wachsende internationale Märkte
- Robustes Margenniveau erreichen
- Starke Marktposition im Wertpapier- und Verpackungsdruck sichern

# Mittelfristige Ziele nach Segmenten: Robustes Margenniveau erreichen

**Umfassendes  
Maßnahmenpaket**

**+4 %**

**Spitzen im  
Sicherheitsdruck**

**+2 %**

**+4-6%**

**Mittelfristiges EBT-Ziel**

## Sheetfed Solutions

- Bogenoffsetmaschinen, Service, Workflows, Weiterverarbeitung

**Umsatzziel**

**~ 550  
Mio. €**

**EBT-Marge,  
mittelfristiges  
Ziel**

**3-4 %**



## Digital & Web Solutions

- Rollenoffsetmaschinen, Digitaldruckmaschinen (eigene, HP-Kooperation), Service

**~ 125  
Mio. €**

**3-4 %**



## Special Solutions

- Sicherheitsdruck, Marking & Coding, Spezialverpackungen (Metall, Glas, Kunststoff etc.), Service

**~ 475  
Mio. €**

**5-6 %**



**21.05.2015**

**Hauptversammlung in Würzburg**

**11.08.2015**

**Bericht zum 2. Quartal 2015**

**10.11.2015**

**Bericht zum 3. Quartal 2015**

